

Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen

Biosicherheit

für den Tierbestand

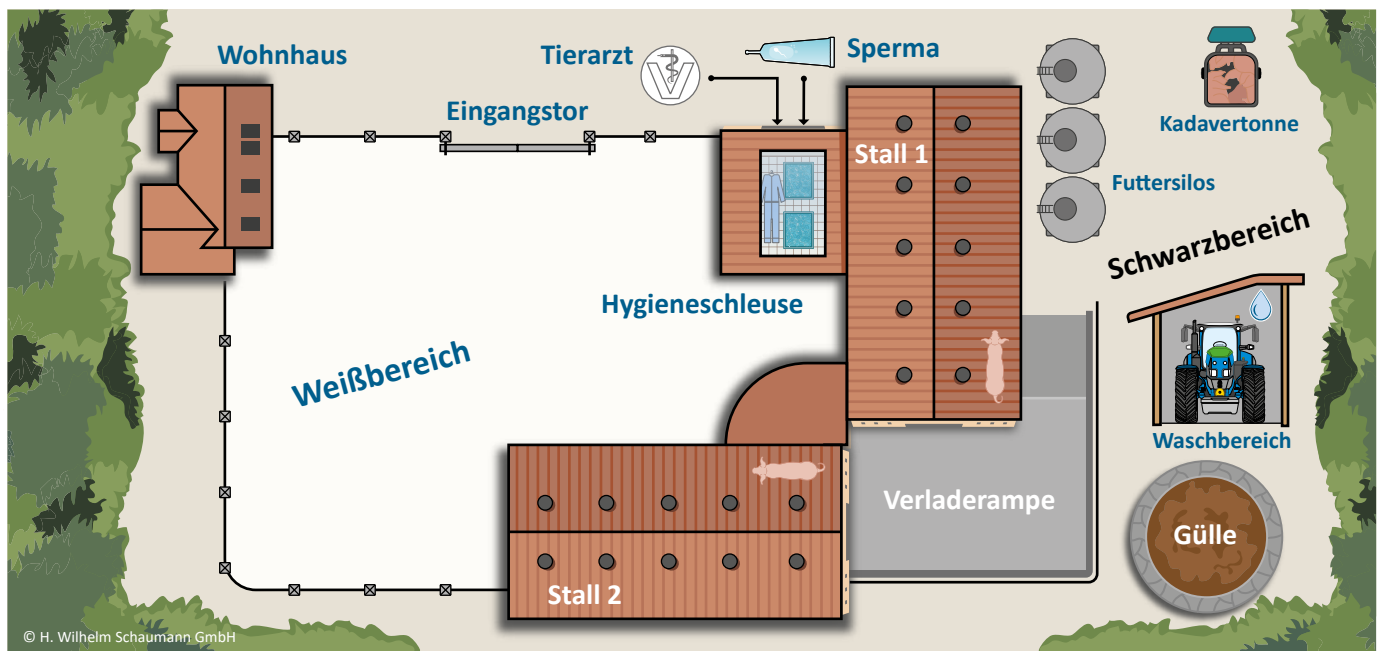
Klar strukturierte Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen tragen wesentlich dazu bei, den Tierbestand vor ansteckenden Tierseuchen zu schützen.

Auf Schweinebetrieben ist die Biosicherheit ein sehr wichtiges Thema. Die Biosicherheit umfasst alle Maßnahmen, die das Einschleppen und die Ausbreitung von Infektionserregern minimieren. Es wird zwischen externer und interner Biosicherheit unterschieden. Die externe Biosicherheit verhindert den Eintrag von Keimen in den Betrieb und die interne unterbindet die Ausbreitung von Krankheitserregern im Bestand.

Durch vielfältige Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen versucht der Schweinehalter auf bestmögliche Weise die Tiere vor

Krankheiten zu schützen und gesund zu halten. Das verbessert das Tierwohl und auch die Produktionsparameter, wie Tageszunahme und Futtermittelverwertung.

Gerade im Hinblick auf die drohende Gefahr des Auftretens der Afrikanischen Schweinepest sollte jeder Betrieb noch einmal prüfen, wo seine Maßnahmen zur Umsetzung der Biosicherheit noch verbessert werden können. Schaumann gibt Ihnen hierfür einen Leitfaden an die Hand.



1. Abschirmung der Herde

Eindeutige Trennung des Betriebs in Schwarz- und Weißbereich. Klare Zutrittsregelung für den Weißbereich. Zutritt nur über eine Hygieneschleuse. Der Weißbereich ist durch einen umlaufenden Zaun geschtzt, der allen Betriebsfremden ebenso wie Wildtieren den Zutritt verwehrt. So wird auch der Eintrag von Krankheiten reduziert. Futtersilos, Verloaderrampe, Gllesilo und Kadavertonne befinden sich im Schwarzbereich und sind von außen zu erreichen.

2. Betriebseigene Kleidung

Alle Besucher bekommen betriebseigene, saubere Kleidung (evtl. Einwegoveralls) und Stiefel. Keine betriebsfremde Kleidung/Ausrüstung im Weißbereich zulassen.

3. Zukauf von Tieren

Nur aus vertrauenswürdigen Herkünften. Möglichst wenige verschiedene Lieferanten.

4. Transportfahrzeug-Hygiene

Kommt der Viehtransporter sauber auf Ihren Hof? Kontrollieren Sie insbesondere die Fahrzeugdecke, die Unterseite der Trennwände, Gitterstäbe, Lüftungsöffnungen, Scharnieren, Aufkantungen und Treibhilfen. ber die vorangegangenen Transporte und die Desinfizierung gibt das Desinfektions-Kontrollbuch Auskunft.

5. Verladen der Tiere

Der Fahrer des Viehtransporters hat bei Ihnen im Stall nichts zu suchen! Geht es doch einmal nicht anders, statten Sie ihn mit betriebseigener Kleidung und Ausrüstung aus. Achten Sie generell auf die Sauberkeit der Arbeitskleidung des Fahrers, da verschmutzte Kleidung/Stiefel auch eine Eintragsquelle von pathogenen Keimen ist. Desinfizieren Sie anschließend Treibwege, Wartebuchten, Verloaderrampe, Viehwaage, Treibebretter und -paddel gründlich.

6. Eigener Transporter

Auch der betriebseigene Viehtransporter muss regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden. Hierzu sollte ein Waschplatz, besser noch eine Halle in ausreichendem Abstand zu den Stallgebäuden vorgehalten werden. Die Reinigung des Transporters erfolgt von außen nach innen, von oben nach unten. Besondere Sorgfalt ist bei stark verschmutzten Flächen sowie in kniffligen Bereichen wie Lftungsschlitz, Unterseiten der Trennwände, Vertiefungen und Scharnieren nötig.

7. Desinfektion

Schenken Sie der Desinfektion hohe Aufmerksamkeit und Sorgfalt. Nutzen Sie nur zugelassene Desinfektionsmittel von der DVG-Liste (www.desinfektion-dvg.de) und berücksichtigen Sie die unterschiedliche Wirksamkeit der einzelnen Mittel gegen Bakterien bzw. Viren sowie die entsprechenden Konzentrationsangaben.

DVG-gelistete* Desinfektionsmittel von SCHAUMANN

ORGANOSEPT NEU

Flächen- und Grunddesinfektionsmittel gegen ein breites Spektrum an Bakterien, behüllten und unbehllten Viren. Die hohe Wirksamkeit bleibt auch bei Temperaturen bis -10°C erhalten. Anwendung in unbelegten und belegten Ställen möglich.

ENDOSAN FORTE S NEU

Hochwirksames Breitbanddesinfektionsmittel gegen Endoparasiten (inkl. Wurmeier, Kokzidien, Kryptosporidien), Bakterien (inkl. Mykobakterien), Pilze und Viren. Zur Anwendung im unbelegten Stall nach gründlicher Reinigung.

*DVG - Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft



H. Wilhelm Schaumann GmbH
Tel. +49 4101 218-2000
www.schaumann.de

Immer up to date
Folgen Sie uns auf unseren
Social-Media-Kanlen:



Unsere AVB finden Sie hier:
www.schaumann.de/avb

